

Artikel aus "MarineForum 11-2015"
der Zeitschrift der Marine-Offizier-Vereinigung (MOV)

Bericht über das Crewtreffen der Crew X/71 M vom 2. bis 4. Oktober 2015 in Laboe von Jürgen Meyer-Brenkhof

44 Jahre nach Beginn der Offiziersausbildung an der Marineschule Mürwik trafen sich 38 Crewmitglieder mit Begleitung um in Laboe das im 2jährigen Rhythmus stattfindende Crewfest zu feiern. Im Wechsel zwischen Flensburg, Wilhelmshaven und Kiel waren diesmal die Kieler Crewkameraden um Peter Hoff, Harald Jander, Wolfgang Weigerding und Ulfert Janßen mit der Organisation betraut. Um es gleich vorwegzunehmen. Es war ein gelungenes und in jeder Hinsicht schönes Wiedersehen .

Als Veranstaltungsort hatte man sich auf das Hotel »Admiral Scheer« in Laboe geeinigt. Die Lage dieses Hotels ist mit Blick auf U995 und direkt neben dem Marineehrenmal und dem herrlichen Blick auf die Förde nicht zu toppen.

Das Programm begann am Freitag ab 14 Uhr mit einem Einlaufbier auf der herrlichen Terrasse des Hotels. Die Crew X/71 M ist die erste Crew, die nach Einführung der Laufbahn der Offiziere des Militärfachlichen Dienstes ihre Regelausbildung mit dem einjährigen Offizierslehrgang an der MSM begann- Der damalige Kommandeur, Flottillenadmiral Peter hat dazu in seinen Memoiren ausführlich berichtet. Von den damals ursprünglich angetretenen 125 Crewkameraden sind mittlerweile 25 Kameraden verstorben. Ihrer wurde mit einer Gedenkminute gedacht, bei der ihre Namen verlesen wurden. Nach 40 Jahren Abwesenheit waren aber erfreulicherweise einige Kameraden wie Hilbich und Stengel wieder aufgetaucht. Zu 29 Kameraden ist die Verbindung entweder abgerissen oder sie konnten krankheitsbedingt oder aus persönlichen Gründen nicht mehr am aktiven Crewleben teilnehmen. 71 Crewkameraden sind aktiv am Crewleben beteiligt und können den Kontakt auch über eine Crew Homepage pflegen.

Der Abend des ersten Tages klang bei Freibier und Krustenbraten aus der Crewkasse fröhlich aus. Am Samstag fand dann vormittags die Crewbesprechung statt. Grundsätzliches gab es nicht zu klären und so konnten die mitgereisten Ehefrauen und Begleiterinnen an einer interessanten Stadtrundfahrt teilnehmen. Im Ehrenmal in Laboe wurde von der Crew dann am Nachmittag ein Blumengedeck niedergelegt und mit der Bootsmannspfeife eine »Seite« gepfiffen.

Die Besichtigung von U995 war ebenfalls eingeplant, bevor dann am Abend in dem wunderbar mit maritimen Modellen und Gemälden ausgestatteten Hotel Admiral Scheer der Festabend mit Discomusik begann.

In zahlreichen Gesprächen wurden alte und neue Geschichten ausgetauscht und man war erstaunt, dass es 45 Jahre danach immer noch ungehörte Geschichten aus der Marineschulzeit zu berichten gab. Am Sonntag machten sich nach ausgiebigem Frühstück die Kameraden wieder auf den Heimweg der manche bis München oder nach Sylt führte. Ein nochmaliger Dank an das OrgTeam und Auf Wiedersehen 2017 in Flensburg.